



Zum Tode von Peter Struck

Liebe Mitbürger, Liebe Mitbürgerinnen,

zum Ende des Jahres ist eigentlich Zeit für einen Rückblick auf das gemeinsam Erreichte und einen Ausblick auf das, was unsere Ziele für 2013 sind.

Nachdem uns gestern die Nachricht vom plötzlichen Tod von Peter Struck erreichte, ist all dies unwichtig geworden. Unsere Gedanken und Wünsche sind bei seiner Frau Brigitte, den Kindern und Enkeln.

Viele Genossen und Genossinnen aber auch politische Gegner haben sich geäußert, alle mit Hochachtung und Respekt - nicht nur vor der Lebensleistung sondern vor allem vor dem Menschen Peter Struck. Er war ein Sozialdemokrat im besten Sinne. Getragen von den sozialdemokratischen Werten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität hat er die deutsche Politik seit 1980 entscheidend geprägt. Dabei stellte er oftmals persönliche Interessen hinter die Erfordernisse von Partei und Fraktion zurück. Nie ging es ihm um seine Person, immer um die Sache.

Die hat er allerdings ohne Schnörkel, ohne politische Floskeln, ohne unnötiges Drumherum direkt vertreten. Polterig sei er gewesen sagen die einen. Ja, wir alle haben uns schon mindestens einmal einen Rüffel von Peter eingefangen, ein kurzes "so nicht", ein "jetzt halt' doch einfach mal den Mund!" Aber dahinter steckte neben jahrzehntelanger Erfahrung auch die Herzenswärme des Mannes, der gemeinsam mit Anderen in einem harten Geschäft Politik für die Menschen machen wollte.

Dieses authentisches Auftreten haben Alle immer gewürdigt - sowohl Freunde als auch politische Gegner.

Besonders als Verteidigungsminister konnte Peter Struck seine Gabe, zuhören zu können, Informationen zu sammeln und dann eine klare, sachgerechte Entscheidung zu treffen, hervorragend zur Geltung bringen. Noch heute höre ich immer wieder bei meinen Besuchen bei der Bundeswehr: "Der hat uns verstanden!"

Persönlich verliere ich in Peter Struck ein Vorbild und einen Mentor, der mich auf meinem politischen Weg begleitet und geprägt hat. Peter hat mir Türen geöffnet - aber immer darauf geachtet, dass ich selber hindurch gehe. Erst dieses Jahr haben wir den Namen der Struck Tour - auch auf sein Bestreben hin - geändert. "Es ist jetzt Dein Ding" hat er gesagt. "Ich bin nur noch Teilnehmer!" Und wir haben uns für 2013 erneut auf das gemeinsame Fahren durch die Landkreise Celle und Uelzen gefreut.

Nicht nur dabei werden wir sagen:

Peter, du fehlst mir - du fehlst uns!

Ihre

Wenn Sie ihrer Trauer Ausdruck verleihen möchten, haben Sie dazu folgende Möglichkeiten:

Im **Lisa-Korspeter-Haus in Celle** (Großer Plan 27) liegt ein Kondolenzbuch aus. Den Bürgerinnen und Bürgern wird am 21., 22., 27. und 28. Dezember, sowie am 2. Januar jeweils ab 10 Uhr die Möglichkeit gegeben ihrer Trauer schriftlich Ausdruck zu verleihen.

Im **Rathaus in Uelzen** liegt ebenfalls ein Kondolenzbuch aus. Im Foyer wird dort in den nächsten zwei Wochen die Möglichkeit gegeben der Trauer Ausdruck zu verleihen. Die Öffnungszeiten finden Sie [hier](#).

Zusätzlich besteht bei der **Friedrich-Ebert-Stiftung** die Möglichkeit online zu kondolieren. Das Online-Kondolenzbuch ist unter www.fes.de/kondolenz zu finden.